

Lehrer: Hinterhauptsloch II

- Aufgabe 3 Stellen Sie Hypothesen auf wie viel Energie (qualitativ) die verschiedenen Arten für das „Aufrecht-Halten“ des Kopfes benötigen.
- Lösung 3: Zu vermuten ist, dass mit einer Verschiebung des Hinterhauptslochs nach vorne eine Energieeinsparung einhergeht.
- Aufgabe 4 Welche Schlussfolgerungen ziehen Sie aus den Ergebnissen der vorherigen Aufgaben für die Gangart der verschiedenen Arten?
- Lösung 4: Da *H. sapiens* sicher aufrecht geht, ist zu folgern, dass dies auch die anderen Homo-Arten tun (ähnliche Lage des Hinterhauptsloches). Gorilla und Schimpanze gehen auf allen Vieren. Aus den Daten zum Hinterhauptsloch lässt sich nicht eindeutig ablesen, wie *Australopithecus* und *Paranthropus* gegangen sind – ein vermehrtes Gehen auf zwei Beinen ist zu vermuten. (→ weitere anatomische Anpassungen und Fußspur-Funde belegen, dass die beiden Arten ebenfalls schon aufrecht auf zwei Beinen gingen).